

I.	EINLEITUNG UND METHODISCHE ANMERKUNGEN	
1.	Allgemeines	1
2.	Definition und Erscheinungsformen der "Kompensation"	5
3.	Umfang und Struktur der Umfrage	15
3.1.	Auswahl der Zielgruppen und Rücklaufergebnisse	15
3.2.	Zusammensetzung der Unternehmensantworten	19
3.2.1.	Antworten von Unternehmen ohne Verbundgeschäfte	19
3.2.2.	Größenstruktur der Unternehmen	23
3.2.3.	Anzahl der erfaßten Verbundgeschäfte	25
II.	BEDEUTUNG UND FORMEN DER VERBUNDGESCHÄFTE ALLGEMEIN UND IM OST-WEST-HANDEL	
1.	Verbundgeschäfte - nur eine Erscheinung im Ost-West-Handel ?	32
2.	Entwicklung, Bedeutung und Formen der Verbundgeschäfte im Ost-West-Handel	33
2.1.	Zunahme der Verbundgeschäftsforderungen im Ost-West-Handel	33
2.2.	Länderintensität der Verbundgeschäfte	37
2.3.	Höhe der Kompensationsquoten	38
2.3.1.	Geforderte, vertraglich vereinbarte und realisierte Kompensationsquoten	38
2.3.2.	Gründe für Abweichungen zwischen geforderten, vertraglich vereinbarten und realisierten Kompensationsquoten	49
2.4.	Höhe der Verbundgeschäftsquote im Ost-West-Handel	52
2.4.1.	Verbundgeschäftsquote der UdSSR im Westhandel	57
2.4.2.	Verbundgeschäftsquote der übrigen osteuropäischen Länder im Westhandel	58
2.4.3.	Verbundgeschäftsquote im Osthandel der Bundesrepublik Deutschland	62
2.5.	Formen der Verbundgeschäfte	65
III.	GESTALTUNG UND ABWICKLUNG DER VERBUNDGESCHÄFTE	
1.	Verhandlungsverlauf	69
1.1.	Urheber der Verbundgeschäftsforderung	69

1.2.	Zeitpunkt der Einbringung der Verbundgeschäftsforderung	69
1.3.	Festlegung des Verbundgeschäftsanteils	75
1.4.	Preisfestsetzung und Rentabilität	76
2.	Qualität der östlichen Lieferungen aus Verbundgeschäften	88
3.	Abwicklung der Verbundgeschäfte	88
3.1.	Vertrieb der östlichen Verbundgeschäftsware	88
3.1.1.	Eigenverwendung	88
3.1.2.	Selbstvertrieb	89
3.1.3.	Einschaltung eines Handelshauses	93
3.1.4.	Einschaltung sonstiger Dritter	93
3.1.5.	Stützungszahlungen	95
3.2.	Zeitliche Verbundenheit von Lieferung und Gegenlieferung bei Verbundgeschäften	95
3.3.	Zahlungsmodalitäten	100
3.4.	Warenstruktur der Verbundgeschäfte	101
3.4.1.	Warenstruktur der bundesrepublikanischen Lieferungen	101
3.4.2.	Struktur der im Rahmen von Verbundgeschäften übernommenen Ost-Waren	107
3.5.	Konfliktlösung und Pönale	113
IV. FUNKTIONEN DER VERBUNDGESCHÄFTE AUS DER SICHT DER SOZIALISTISCHEN LÄNDER		
1.	Zahlungsbilanzausgleich	118
2.	Verbundgeschäfte als Instrument des Kapitalimports	122
3.	Entwicklung der eigenen Volkswirtschaft	127
4.	Systemstabilisierung	131
5.	Erweiterung der Importmöglichkeiten	132
6.	Verbesserung der Warenqualität	134
7.	Erweiterung und Verbesserung der Angebotsstruktur	138
8.	Nutzung des Vertriebssystems des westlichen Partners	142
9.	Lösung von Marketingproblemen	147
10.	Umgehung westlicher Schutzmaßnahmen	149
EXKURS:	Organisation der Durchführung von Verbundgeschäften in Osteuropa	153

V.	FUNKTIONEN DER VERBUNDGESCHÄFTE AUS DER SICHT DER WESTLICHEN LÄNDER	
1.	Unvermeidbares Übel	164
2.	Marktzutritt	167
3.	Auslastung der Produktions- und Exportkapazität	169
4.	Amortisation von Entwicklungskosten	170
5.	Erschließung günstiger Bezugsquellen	171
6.	Rohstoffsicherung	172
7.	Kreditsicherung	174
VI.	SYSTEM- UND ENTWICKLUNGSASPEKTE DER VERBUNDGESCHÄFTE FÜR DIE SOZIALISTISCHEN LÄNDER	
1.	Systembedingtheit der Verbundgeschäfte	175
2.	Entwicklungsrelevanz der Verbundgeschäfte	180
VII.	MÖGLICHE NEGATIVE AUSWIRKUNGEN DER VERBUNDGESCHÄFTE IM WESTEN ?	
1.	Marktstörungen	185
1.1.	Allgemeine Einschätzung von Marktstörungen (einschließlich Verhinderungen von Marktstörungen durch Verbundgeschäfte)	185
1.2.	Sonderfall Chemie	192
2.	Arbeitsplatzgefährdung	194
3.	Förderung der Konzentration	195
4.	Einschränkung der handelspolitischen Bewegungsfreiheit	197
III.	EINSCHÄTZUNG DER KÜNFTIGEN ENTWICKLUNG DER VERBUNDGESCHÄFTE MIT OSTEUROPA	
1.	Konjunkturabhängigkeit	201
2.	Zahlungsbilanzsituation	202
3.	Künftiges Exportpotential der sozialistischen Länder	205
4.	Zu erwartende Reaktion auf weitere Verbundgeschäftsforderungen	217
IX.	ZUR FRAGE MÖGLICHER HANDELSPOLITISCHER AKTIVITÄTEN DER BUNDESREPUBLIK	
1.	Interne Maßnahmen	221
2.	Außenwirtschaftspolitische Maßnahmen	228
3.	Alternativmaßnahmen für Verbundgeschäfte	229

X.	GESAMTBEURTEILUNG DER VERBUNDGESCHÄFTE IM OST-WEST- HANDEL	231
Anhang I	Auswahl von Stellungnahmen osteuropäischer Wirtschaftswissenschaftler	234
Anhang II	Zusammenstellung bekanntgewordener Rückkauf- geschäfte mit Osteuropa 1970-1977/78	253